

VERLAG HEINRICH HOCHSTIM + BERLIN

Es sind für die ersten Hefte an grösseren Beiträgen zunächst erworben: Die Komödie „Die Lästigen“ von HUGO VON HOFMANNSTHAL. Die Novellen „Vom Hinzl und dem wilden Lenchen“ von ALFRED DOEBLIN. „Jael“ und „Traum“ von KASIMIR EDSCHMID. Das Ballett „Der rote Tod“ von THEODOR TAGGER. Ein Märchen von OTTO STOESSL. Weitere grössere Beiträge von FELIX BRAUN, ALFRED DOEBLIN, THEODOR DÄUBLER, HEINRICH MANN, PAUL ADLER, CARL EINSTEIN, FRIEDRICH BURSCHELL, RENÉ SCHICKELE, PAUL ERNST, KASIMIR EDSCHMID, ANNETTE KOLB, HERMANN HESSE, PAUL WIEGLER, FERRUCCIO BUSONI, HERMANN STEHR u. a.

Die erzählenden Beiträge eines jeden Heftes werden mit je vier bis sechs ganzseitigen und Text-Radierungen illustriert. Es werden auch Holzschnitte und Steindrucke, je nach der Eignung des Textes, zur Illustrierung herangezogen. In den ersten Heften bringen wir Illustrationen, die durchweg Originale sind, von HANS MEID, MAX PECHSTEIN, A. H. PELLEGRINI, RUDOLF GROSSMANN, ERICH THUM, ROBERT GENIN, ERICH HECKEL, ADOLF SCHINNERER, ALFRED KUBIN, MORIZ MELZER u. a.

Der Druck erfolgt ausschliesslich in einer numerierten Auflage von 235 Exemplaren. Es werden zwei Ausgaben hergestellt. Die Exemplare 1 bis XXXV auf Kaiserlich Japan und Strathmore Japan bringen jede Originalradierung dreimal: im endgültigen Zustand, im ersten Zustand und als Remarquedruck. Die Exemplare 1 bis 200 auf handgeschöpftem Bütten enthalten jede Radierung einmal. Jedes Heft bringt zehn bis zwölf Originalradierungen in der Büttenausgabe, sowie mehrere Holzschnitte und Steindrucke. In den Exemplaren 1 bis XXXV sind alle Kunstbeiträge signiert. In den Exemplaren 1 bis 200 signiert der Künstler die letzte Radierung einer jeden Novellen-Illustration.

DER SUBSKRIPTIONSPREIS

für den ganzen Jahrgang, das sind sechs Hefte im Umfang von durchschnittlich 100 Seiten Grossquart, beträgt für ein Exemplar

der Japan Ausgaben 1 bis XXXV	1500 Mark.
der Ausgaben 1 bis 200 auf handgeschöpftem Bütten	600 Mark.

Buchhandlungen, die Wert auf eine bestimmte Nummer legen, können diese beim Verlag, Kleiststrasse 27, Berlin, anmelden. Liegt keine anderweitige definitive Bestellung vor, so wird dieses Exemplar bis zum Erscheinen der numerierten Ankündigung, das ist bis zum 10. April, unverbindlich reserviert. Die Zahlungen für den Jahresbezug können auch halbjährlich und, auf besonderen Wunsch, heftweise erfolgen.

EINE NUMERIERTE ANKÜNDIGUNG

in 570 Exemplaren befindet sich in Vorbereitung. Sie enthält:

- Eine Originalradierung von HANS MEID
- Eine Originalradierung von RUDOLF GROSSMANN.
- Zwei radierte Vignetten von ERICH THUM.

Die ganzseitige Radierung von Meid, die wie die anderen für die Ankündigung des Marsyas hergestellt wurde, ist in den Abzügen auf Japan, 1 bis XXXV vom Künstler signiert. Ebenso die ersten 35 Abzüge von Grossmann und Thum. Diese Exemplare sowie die Exemplare 1 bis 200 der Ankündigung werden den Subskribenten eines Jahrganges reserviert und nicht berechnet. Die anderen Exemplare, gleichfalls auf handgeschöpftem starken Bütten, haben den Ladenpreis von 50 Mark. Voranmeldungen nimmt der Verlag entgegen.

VERLAG HEINRICH HOCHSTIM + BERLIN